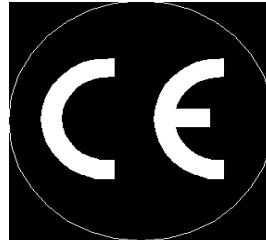
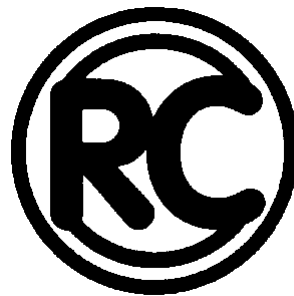


Bedienungsanleitung



Motorpositionierer MP 500, MP 500 SIK Serie A



RODCRAFT® - WORKSHOP

Sehr geehrter Kunde !!

RODCRAFT dankt Ihnen für den Kauf eines seiner Produkte und lädt Sie zum Lesen dieses Handbuchs ein.

Alle notwendigen Informationen für einen sachgerechten Gebrauch des gekauften Gerätes sind hierin enthalten: es empfiehlt sich also, es vollständig durchzulesen und sich an die darin enthaltenen Hinweise zu halten.

Bitte bewahren Sie das Handbuch so auf, daß es unbeschädigt erhalten bleibt. Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Vorbescheid und ohne weitere Verpflichtungen geändert werden, so daß Änderungen und Verbesserungen in die bereits gesandten Kopien eingelegt werden können.

Das Kopieren oder Übersetzen eines jeglichen Teiles dieses Handbuchs ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt.

1	Technische Daten	3
1.1	Lieferumfang	3
2	Verantwortung des Eigentümers und/oder des Benutzers des Gerätes	3
3	Verpackung	3
4	Verwendung	3
5	Inbetriebnahme	3
6	Arbeiten mit dem Motorpositionierer	3
7	Sicherheitshinweise zur Verwendung der Motormontagebrücke	3
7.1	Wichtige Sicherheitsinformationen und Sicherheitshinweise	3
7.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
7.3	Spezielle Sicherheitshinweise	4
8	Wartung	5
9	Beschädigte Motorpositionierer	5
10	Entsorgung der Motorpositionierer	5
11	Ersatzteilliste	5
12	Konformitätserklärung	7
13	Konformitätserklärung, Sicherheitskette, Art. – Nr.: 810040	8

1 Technische Daten:

ACHTUNG: DIE KETTE – FÜR MODELL MP 500, VERZINKTE AUSFÜHRUNG-, ART.-NR.: MP500a-06, ENTSPRICHT NICHT DEN GEFORDERTEN BESTIMMUNGEN DER DIN EN 818 TEIL 2 UND IST SOMIT ALS ANSCHLAGKETTE NICHT ZUGELASSEN. WIR EMPFEHLEN AUSDRÜCKLICH DIE VERWENDUNG DER SICHERHEITSKETTE, ART. – NR.: 810040

Motorpositionierer MP 500 / MP 500 SIK, Serie: A			
Eigengewicht [kg]	6,5	Einstellbereich	individuell
Tragkraft MP 500 / MP 500 SIK [kg]	225 / 500	Verfahrbereich max. [mm]	520
Länge mit Kurbel [mm]	600	Tragfähigkeit verzinkte Kette [kg] **	225
Länge der Ketten [mm]	1400	Tragfähigkeit Sicherheitskette [kg]	1500
		Stecknußanschluß	SW19
Antriebsart	Manuell über Kurbelwelle oder mit Druckluftratsche		

*ohne Spindel

**** ACHTUNG: Diese Kette ist aufgrund Ihrer Auslegung nicht als Anschlagmittel zugelassen!!!****1.1 Lieferumfang**

MP 500, Art. – Nr.: 810517			MP 500 SIK, Art. – Nr.: 810570		
Art.-Nr.:	Benennung:	Stck.:	Art.-Nr.:	Benennung:	Stck.:
MP500a-15	Motoraufnahmelaschen	2	MP500a-15	Motoraufnahmelaschen	2
MP500a-06	Kette	2 x 1m	810040	Sicherheitskette	2 x 1,4m

2 Verantwortung des Eigentümers und/oder des Benutzers des Gerätes

Dieses Handbuch gehört zum Lieferumfang des Motorpositionierers und muß diesen immer - auch beim Verkauf - begleiten. Der Eigentümer und/oder Benutzer des Motorpositionierers muß mit den Gebrauchsanweisungen vertraut sein, bevor der Motorpositionierer in Betrieb genommen wird.

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die auf einen unzulässigen oder unsachgemäßen Gebrauch des Motorpositionierers zurückzuführen sind.

3 Verpackung

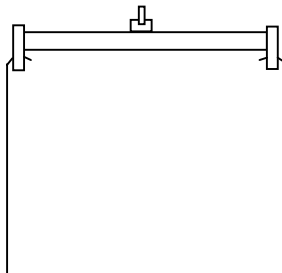
- Der Motorpositionierer wird in einem Karton geliefert. Das Verpackungsmaterial muß nach der entsprechenden Landesverordnung entsorgt werden.

4 Verwendung

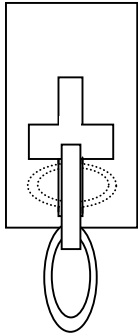
Der Motorpositionierer ist grundsätzlich an einem Kran oder Kranähnlichem Gerät an seiner Aufhängung aufzuhängen und zu sichern. Dabei ist zu beachten, daß der Kran für ein zulässiges Gesamtgewicht mit minimal 500 Kg ausgelegt ist.

5 Inbetriebnahme

- Die Verpackung öffnen und kontrollieren um sicherzustellen, daß die Maschine keine Transportschäden aufweist und alle im Versandschein aufgeführten Teile vorhanden sind und gegebenenfalls den Lieferanten benachrichtigen. Vor der Inbetriebnahme des Motorpositionierers muß eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um Leckagen, Beschädigungen, lockere oder fehlende Teile sowie verschlissene Teile festzustellen. Der Lieferumfang besteht aus:
 - MP 500 Motorpositionierer mit Kurbel
 - 2 Ketten
 - 2 Aufnahmelaschen
 - Vor der ersten Inbetriebnahme ist der gesamte Verfahrbereich des Motorpositionierers OHNE Last abzufahren.

6 Arbeiten mit dem Motorpositionierer

- Die Aufnahme des Motorpositionierers ist in ungefähre Mittelstellung zu verfahren und an dem Kran an der Aufnahmeöse aufzuhängen.
- Die Ketten sind wie nebenstehend dargestellt einzuhängen:



- Bei der Einhängung ist darauf zu achten, daß die Kettenglieder wie folgt zu sichern sind:
- Die mitgelieferten Aufnahmelaschen sind an geeigneten tragfähigen Stellen am Motor zu befestigen.
- Die Einhängung der Ketten in die Laschen erfolgt ebenfalls wie oben dargestellt.
- Durch Drehen der Kurbel ist die gewünschte Neigungsposition des Motors einzustellen.
- Ebenso ist es möglich durch Aufsetzen einer Stecknuß (SW 19) auf der gegenüberliegenden Seite der Kurbel die Gewindestange durch ein Druckluftwerkzeug, z.B. Ratschenschrauber, anzutreiben. Um dabei ein mitdrehen der Kurbel zu verhindern ist diese vorher zu entfernen. Es ist jedoch darauf zu achten, daß die vorhandene Kontermutter zur Sicherung wieder angebracht wird.

7 Sicherheitshinweise zur Verwendung der Motormontagebrücke

7.1 Wichtige Sicherheitsinformationen und Sicherheitshinweise

Die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften für kraftbetriebene Arbeitsmittel sind einzuhalten. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs und ist bei Wiederverkauf der Motormontagebrücke dem neuen Besitzer zu übergeben.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes ist sicherzustellen, daß die Motorpositionierer nur von sachkundig ausgebildetem Personal bedient, gewartet oder repariert werden.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß die mit dem Betrieb, der Pflege und Wartung sowie der Instandsetzung beauftragten Personen die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, und sie in allen Punkten beachten, um:

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden
- die Betriebssicherheit der Motormontagebrücke sicherzustellen
und
- Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.

Die Zuständigkeiten bei den Arbeiten müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

Die mechanischen Wartungsarbeiten sind in den vorgeschriebenen Intervallen und in dem vorgeschriebenen Umfang durchzuführen. Nach Instandhaltungsarbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder fachgerecht remontiert werden. Die Schutzvorrichtungen und deren Schutzwirkung müssen vor Inbetriebnahme des Gerätes durch einen Sachkundigen überprüft werden.

Demontage, Stillsetzung und / oder Überbrückung von trennenden Schutzeinrichtungen (Abdeckungen, Schutzverkleidungen etc.) und/oder Sicherheitsschutzeinrichtungen (Tot-Mann-Schaltung, Überlastventil etc.) können schwere gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen und werden deshalb vom Hersteller **strengstens** untersagt!!

Für den Motorpositionierer leistet der Hersteller Garantie gemäß der Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Eingriffe von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, auf die der Motorpositionierer nicht abgestimmt ist.

Pannen müssen sofort nach Erkennen gemeldet werden, der Motorpositionierer muß entsprechend gekennzeichnet werden. Defekte sind unverzüglich instandzusetzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhaltung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen sind dem Hersteller vorbehalten.

7.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Motorpositionierer sind nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und werden betriebssicher ausgeliefert.

Bedingt durch die Arbeitsweise gibt es Stellen und Teile die nicht abgedeckt oder geschützt werden können ohne die Funktion und die Bedienbarkeit erheblich zu beeinträchtigen. Eine gute persönliche Sicherheitspraxis des Bedieners ist daher zum eigenen Schutz und zum Schutz vor Schäden am Gerät erforderlich.

Die Motorpositionierer dürfen nur im Rahmen der im Leistungs- und Liefervertrag festgelegten Bedingungen eingesetzt und betrieben werden.

Nachrüstungen, Veränderungen oder Umbauten der Geräte sind grundsätzlich untersagt. Sie bedürfen auf jeden Fall der Rücksprache mit dem Hersteller.

Sollten sich im Betrieb (Rest-) Gefahren und Risiken zeigen, die **nicht** in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Hersteller mitzuteilen.

7.3 Spezielle Sicherheitshinweise

- Die Brücke nicht überlasten. Eine Überbelastung kann den Motorpositionierer schwer beschädigen.
- Während des Transports ist sicherzustellen, daß die Last mit der mitgelieferten Kette sicher, wie vorher beschrieben, verbunden ist.
- Jeder Motorpositionierer muß sofort kontrolliert werden, wenn er überlastet wurde oder einen starken Stoß erhalten hat. **Es ist ratsam, daß diese Kontrolle von fachkundigem Personal ausgeführt wird.**
- Es wird eine jährliche Inspektion der Brücke durch einen autorisierten Fachmann des Verkäufers empfohlen. Jedes defekte oder gefährliche Teil muß durch vom Hersteller gelieferte Original-Ersatzteile (siehe Ersatzteilliste) ausgewechselt werden.
- Zusätzlich sind die Sicherheitsvorschriften des Kranes zu berücksichtigen.

**Gerät nur für den beschriebenen Anwendungsfall verwenden, jede andere Verwendung schließen wir ausdrücklich aus !!!
Für Verletzungen und Schäden die aufgrund unsachgemäßer und zweckentfremdeter Anwendung bzw. aus Zuwiderhandlung gegen die Sicherheitsvorschriften resultieren übernehmen wir keine Haftung oder Gewährleistung.**

8 Wartung

Alle bewegliche Teile wie Gewindestange und Laufrollen sind regelmäßig zu fetten.

9 Beschädigte Motorpositionierer

Alle beschädigten, stark verschlissenen oder schlecht funktionierenden Motorpositionierer **MÜSSEN AUSSER BETRIEB GESETZT WERDEN.**

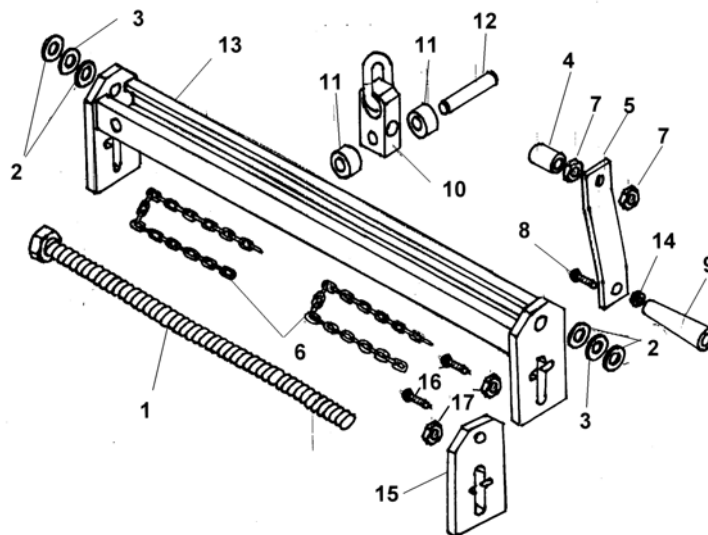
Die Reparatur muß von einem autorisierten Fachmann des Verkäufers ausgeführt werden.

10 Entsorgung der Motorpositionierer

Beim Entsorgen des Motorpositionierers muß gemäß der Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgt werden.

11 Ersatzteilliste, MP500, Serie: A

Pos.	Beschreibung	Menge	Pos.	Beschreibung	Menge
1	Gewindestange	1	9	Griff	1
2	Unterlegscheibe	4	10	Läufer	1
3	Messingunterlegscheibe	2	11	Rolle	2
4	Buchse	1	12	Bolzen	1
5	Kurbellasche	1	13	Rahmen	1
6	Kette	2	14	Mutter	1
7	Mutter	2	15	Motoraufnahmelaschen	2
8	Schraube	1	16	Schraube	2
			17	Mutter	2



12 Konformitätserklärung

**CE Konformitätserklärung
98/37/EG/ Juni 1998 und nachfolgende Änderungen und
Ergänzungen**

Wir,

Rodcraft Pneumatic Tools GmbH & Co. KG, Xantener Str. 14-16,
D-45479 Mülheim a. d. Ruhr, BRD,

erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, daß das Produkt

**Motorpositionierer
MP500, Serie A (Ohne Kette, Art.-Nr.: MP500a-06)
MP500 SIK, Serie A**

auf die sich diese Erklärung bezieht, den Richtlinien **98/37/EG/ Juni 1998** und nachfolgenden Änderungen entspricht.

Name und Position des Ausstellers:

Stephen Samms
Geschäftsführer der
Rodcraft Pneumatic Tools GmbH & Co. KG

**Ort und Datum der Ausstellung
45479 Mülheim a. d. Ruhr, BRD
01.09.1998**



Unterschrift des Ausstellers

12 Konformitätserklärung, Sicherheitskette, Art. – Nr.: 810040**Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit DPR 459 vom 24.07.1996**

RODCRAFT PNEUMATIC TOOLS GmbH & Co. KG, Xantener Str. 14-16,
45479 Mülheim an der Ruhr, Germany

Kette PEWAG

Durchmesser: 7mm
Tragkraft: 1500kg
Sicherheitskoeffizient: 4
Gesamtlänge: 1400mm

Bemerkung:

Kette PEWAG bezüglich Norm: UNI EN 818

Die oben angegebene Tragkraft versteht sich unter geradem Zug.

Wir deklarieren, daß das beschriebene Material konform mit der Maschinenrichtlinie der Europäischen Union ist:

89/392 CEE, 91/368/CEE – 93/44/CEE – 93/68/CEE

45479, Mülheim a. d. Ruhr, Germany
21.11.2000



Stephen C. Samms
Geschäftsführer